Pressemitteilung

Wald-Michelbach, 20. Oktober 2016

Geopunkte in Mörlenbach

In Mörlenbach locken interessante Orte mit spannenden Informationen

Orte wie der Geopunkt „Donnersberg" weisen manche Besonderheit auf und laden zum Entdecken ein. Bild: Gesche

Im Geo-Naturpark Bergstraße Odenwald werden besonders interessante und sehenswerte Orte zuweilen mit einem Geopunkt geadelt. In Mörlenbach entsteht dabei seit einigen Jahren ein „Geschichtspfad", der von der Kerngemeinde über Bonsweiher auf die Juhöhe führt. Initiator ist Heiko Lorenzen vom Bonsweiherer Kultur- und Museumsverein. Neben den vorhandenen Punkten sollen noch weitere ausgeschildert werden.

Wer sich nicht auf eine Wanderung bis hinauf zur Juhöhe einlassen möchte, kann schon in der Kerngemeinde einige spannende Orte entdecken. So informiert auf dem Rathausplatz eine Tafel über eine bauliche Besonderheit, die Mörlenbach auszeichnet. Mörlenbach besitzt eine Stadtmauer – ungewöhnlich für einen relativ kleinen Ort in unserer Region. Die Mauer ist für den kundigen Blick noch an einigen Stellen zu erkennen.
Ebenfalls von besonderer Bedeutung ist die katholische Kirche Sankt Bartholomäus. Auf der Informationstafel erfährt der Leser einiges zur Baugeschichte des Gotteshauses sowie zu den besonderen Kunstschätzen, die die Kirche im Inneren verbirgt. Der untere Teil des Turmes wurde um das Jahr 1100 erbaut und ist damit eines der ältesten Baudenkmäler des Weschnitztales. Bemerkenswert sind im Inneren die Pieta, die Mondsichelmadonna sowie die Heilgenskulpturen Nikolaus und Matthäus. Sie stammen ebenso wie andere Figuren des Gotteshauses aus dem 15. Jahrhundert. Interessant ist auch die barocke Orgel, die Mörlenbach 1807 kaufte; sie stand zuvor in der Heidelberger Schlosskapelle. Wer die Kirche von innen besichtigen möchte, sollte sich im Pfarrbüro nach den aktuellen Öffnungszeiten erkun-

Pressekontakt:

Zukunftsoffensive Überwald GmbH (ZKÜ)
Neustadt 2
69483 Wald-Michelbach
Tel.: 06207 / 94240
Mail: info@ueberwald.eu

Pressemitteilung

Wald-Michelbach, 20. Oktober 2016

digen (06209 – 72010; das Pfarrbüro ist dienstags und freitags von 9 bis 11 Uhr sowie dienstags von 16 bis 18 Uhr erreichbar).
Nur rund einen Kilometer vom Ortskern entfernt in Richtung Rimbach erhebt sich nahe der Bundesstraße 38 ein auffälliger kleiner Hügel, der Ulrichsberg. Er wird von den Einheimischen auch Donnersberg genannt. Auf seinem Gipfel gibt es eine Andachtsstätte, die bis heute für Mörlenbacher Katholiken Ziel von Bittprozessionen ist. Vielleicht gab es hier früher eine kleine Kapelle. Und in grauer Vorzeit, so wird spekuliert, mag hier im Eichenhain zum germanischen Gott Donar gebetet worden sein. Ob das nun stimmt oder nicht, einen kleinen Ausflug ist der auffällige Hügel mit seinen ungelösten Geheimnissen wert.
Nach einem anderen Spaziergang, bei dem man zum Beispiel ab dem Bürgerhaus dem Naturkraftweg ein Stückchen folgen kann, gelangt man zur Schütz-Mühle. Sie wurde durch den Ederbach angetrieben; noch heute ist das Mahlwerk in ihrem Inneren erhalten. Sie war von 1837 bis 1972 in Betrieb. Auf der Informationstafel erfährt man unter anderem, wieso es zwischen Müllern und Bauern immer wieder zu Konflikten um das Wasser kam.
Zwar nicht vom Geopark verfasste, aber nichtsdestotrotz interessante Geschichten rund um Klein-Breitenbach und seine alten Bauernhöfe präsentieren dort elf Tafeln. Sie wurden vom Heimat- und Kulturverein Klein-Breitenbach geschaffen; federführend bei ihrer Konzeption war der Heimatforscher Eugen Weber. Die Tafeln beginnen an der Kreuzung Marienstraße/Altvaterstraße und enden in Klein-Breitenbach 104-110. Eine Tafel steht am alten Hochbehälter. Vom Bürgerhaus aus kann man dem ausgeschilderten Naturkraftweg bis zur Altvaterstraße folgen und dann Klein-Breitenbach bergan erkunden. Die einfache Strecke beträgt dabei knapp zwei Kilometer.
Weitere Informationen zur Region erhält man durch eine Tafel am Bahnhof. Dort wird der Verlauf des Fahrradrundwegs „Weschnitztal-Überwald“ erläutert. Wissenswertes zur Geologie des Weschnitztales wird auf Tafeln an der Weschnitz nahe des Bürgerhauses geboten.
Mehr zu den Geopunkten und ihrer genauen Lage finden Sie unter
www.geo-naturpark.net/deutsch/geopunkte/orte/moerlenbach.php

Pressekontakt:

Zukunftsoffensive Überwald GmbH (ZKÜ)
Neustadt 2
69483 Wald-Michelbach
Tel.: 06207 / 94240
Mail: info@ueberwald.eu